

„Stilllegung des Waldes ist der falsche Weg“

Hauptversammlung der Schutzgemeinschaft

SCHLÜCHTERN

In dem Bestreben der Naturschutzverbände, immer mehr Wald stillzulegen und somit zum Urwald werden zu lassen, sieht die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW) einen falschen Weg.

Von unserem Mitarbeiter
KARL TH. HAHN

So jedenfalls sieht es Dr. Constantin von Brandenstein-Zepelin, der Vorsitzende der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, Bezirksverband Schlüchtern, und brachte es in dessen Jahreshauptversammlung auf Burg Brandenstein in seinem Jahresbericht zum Ausdruck. Er bezog sich dabei auf das Vorhaben 20000 Hektar Wald in Hessen stillzulegen. Harald Schwarz vom Forstamt Schlüchtern erklärte dazu, von Hessen-Forst seien Naturschutzleitlinien erarbeitet worden, nach denen Kernflächen festgelegt werden sollten. Für das Forstamt Schlüchtern seien dafür 483 Hektar vorgesehen, wovon ein Großteil jetzt schon bestünde.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Mitglied Klaus Schle-

GEEHRTE

Fritz Urbach (seit 1976 Mitglied)

Wolfgang Pfalzgraf (1970)

Karl-Theodor Paul (1970)

Helmut Kreuzler (1968)

Eckard Küppers (1971)

Eberhard Heil (1975)

Horst Hagen (1976)

Kurt Gold (1970)

Wilma Flinner (1970)

Horst Brand (1977) / th

gemilch für sein Bemühen um die Waldjugend Schwarzenfels sowie die Stellungnahmen der SDW im Rahmen der 29-er Naturschutzverbände, bei Arnold Gold für die Übernahme der Kosten zum Tag des Baumes und bei Ernst Heiner Röder für die Geschäftsführung des SDW-Bezirksverbandes Schlüchtern sowie sein Mitwirken im Naturschutzbeirat des Main-Kinzig-Kreises, wo er sich für eine gute Strukturpolitik im ländlichen Raum einsetze.

Stark besucht habe man die Landesdelegiertenversammlung. Diese sei mit einer Exkursion verbunden gewesen,

bei welcher die Überpopulation der Maikäfer und die Frage ihrer Bekämpfung Themen gewesen seien.

Aus der Versammlung heraus kam die Feststellung, dass viel wilder Müll in den Wäldern abgeladen wird. Dem pflichtete man bei, jedoch sah man keine Möglichkeit, selbst dagegen vorzugehen.

Weiterhin wurden auch erste Überlegungen zu einer Kastanienlaubaktion am 13. November angestellt. Möglichst auch mit Schülern, soll dann das Laub von Kastanien eingesammelt werden, um der weiteren Verbreitung der Kastanien-Miniermotte entgegenzuwirken. Zur Sprache kam auch die Überlegung, ob sich der SDW-Bezirksverband Schlüchtern im Internet präsentieren soll. Nach kurzer Diskussion wurde dies befürwortet, und einige Mitglieder erklärten sich auch bereit daran mitzuwirken.

Kassierer Sven Heberer berichtete in einem kurzen Zahlenwerk über die Finanzen. Dabei bestätigte sich der geringe Verbleib der Mitgliedsbeiträge. Dem gegenüber stand jedoch ein erfreuliches Spendenaufkommen. Schließlich wurden langjährige Mitglieder mit einer Urkunde bedacht.



Gruppenbild mit den Geehrten des SDW-Bezirksverbandes Schlüchtern – soweit sie anwesend sein konnten –, den Vorstands- und anderen Mitgliedern. Foto: Karl Th. Hahn